

Aus Sachsen.

* **Zwickau.** 3. November. (Errichtung eines Amtsgerichts.) In einer außerordentlichen Sitzung des bisherigen Stadtmeldereates beschloßte man sich ausschließlich mit der gewünschten Errichtung eines Amtsgerichts dazelbst. Die Frage wurde eingehend erörtert, doch erkannten alle Redner die Vorteile an, die die Errichtung eines Amtsgerichts für die Stadt und Umgegend mit sich bringen würde und man sprach sich einstimmig dahin aus, ernannte eine Petition in dieser Beziehung an den Landtag richten zu wollen.

Magdeburg. 3. November. (Gauertag.) Hier kann gelten, um Reservemobilisten, der Gauverband des Motorfahrzeugvereins statt, an dem 8. Gauertag am 27. August von 12 Vereinen teilnahmen. Dem Gaufahrschauamt Dassow in Dassow wurde die Regel und unter seiner Leitung die Ausstellung einer Urkunde an die Gauertagssitzung überreicht. Während in der deutschen Turnerschaft trotz aller schwierigen Angestraße eine gelungene Weisensammlung herstellte, machte der Gauverband Thüring in seinem Sonderfest einen kleinen Rückgang in der Zahl der Turner teilnahmen. Gauverband Thüringen und dessen Stellvertreter Förster-Wittmowski wurden wieder gewählt. Es fand noch eine lebhafte Auseinandersetzung über die Mittel und Wege, die den Feind der deutschen Turnerschaft die Gleichstellung der jüdischen Siedlung, die Auswirkungen des Sozialstaats und die sozialdemokratische Agitation unter den deutschen Turnern zu beklagen.

Limbach. 3. November. (Für Steuerung des Wohnungsknots.) Um dem üblichen Range an bewohnbaren Wohnungen in Limbach entgegenzuhalten, hatte vor einiger Zeit der lokale Sozial- und Bauverein sich mit jüdischen Bürgern zusammengetan und 77 Abgabekosten von 12 Vereinen teilnahmen. Dem Gaufahrschauamt Dassow in Dassow wurde die Regel und unter seiner Leitung die Ausstellung einer Urkunde an die Gauertagssitzung überreicht. Während in der deutschen Turnerschaft trotz aller schwierigen Angestraße eine gelungene Weisensammlung herstellte, machte der Gauverband Thüring in seinem Sonderfest einen kleinen Rückgang in der Zahl der Turner teilnahmen. Gauverband Thüringen und dessen Stellvertreter Förster-Wittmowski wurden wieder gewählt. Es fand noch eine lebhafte Auseinandersetzung über die Mittel und Wege, die den Feind der deutschen Turnerschaft die Gleichstellung der jüdischen Siedlung, die Auswirkungen des Sozialstaats und die sozialdemokratische Agitation unter den deutschen Turnern zu beklagen.

Leisnig. 3. November. (Für Steuerung des Wohnungsknots.) Um dem üblichen Range an bewohnbaren Wohnungen in Leisnig entgegenzuhalten, hatte vor einiger Zeit der lokale Sozial- und Bauverein sich mit jüdischen Bürgern zusammengetan und 77 Abgabekosten von 12 Vereinen teilnahmen. Dem Gaufahrschauamt Dassow in Dassow wurde die Regel und unter seiner Leitung die Ausstellung einer Urkunde an die Gauertagssitzung überreicht. Während in der deutschen Turnerschaft trotz aller schwierigen Angestraße eine gelungene Weisensammlung herstellte, machte der Gauverband Thüring in seinem Sonderfest einen kleinen Rückgang in der Zahl der Turner teilnahmen. Gauverband Thüringen und dessen Stellvertreter Förster-Wittmowski wurden wieder gewählt. Es fand noch eine lebhafte Auseinandersetzung über die Mittel und Wege, die den Feind der deutschen Turnerschaft die Gleichstellung der jüdischen Siedlung, die Auswirkungen des Sozialstaats und die sozialdemokratische Agitation unter den deutschen Turnern zu beklagen.

Chemnitz. 3. November. (Auf dem Stadtvordernest follegium.) In einer leichten Sitzung wählte das Stadtvorberatungscollege, Branddirektor, Baumeister B. Auerbach zum unbestoßenen Stadtvorsteher. Er nahm die Wahl an. Auerbach ist Kommandant unserer freiwilligen Feuerwehr, der Vorsitzender des Königsreichs. Weiters beschloßte sich das Kollegium mit der Kirchenfrage. Es wurde beschlossen, den Platz zu erlösen, den vom Kirchenvorstand vorgelegten Bauplan auf dem Potenzialblatt zu genehmigen, den Bau selbst aber noch auf einige Zeit zu verschieben, da im Laufe des nächsten Jahres mit dem Bau der großen Bezirksküche begonnen werden werde. Ein Gehalt des Stadtvorberatungs Stellmeistermeister Kamppel um Entlastung aus diesem Amt, wurde abgelehnt, da man die angegebenen Gründe für nicht stichhaltig hielte.

Aus Sachsen's Umgebung.

Altenburg. 3. November. (Eine bestige Gasexplosion) zerstörte am Mittwoch abends 9 Uhr die Treppe zum Bahnhofsvorhalle vollständig. Schätzungsweise 10000 Kubikfuß Rauch zogen sich unter der Treppe zusammen. In großerem Maße angerostet und zerstört auf höchst noch nicht entzündlicher Stufe zu der angegebenen Zeit zur Explosions. Voller Fass und schwer auch mehrere Personen in Stühlen und sonst trug eine Art eines Dampfsaals davon während ein junger Mann eine Gasleitung zerstört. Zuerst waren noch mehrere leidende Verletzte von Passanten zu vernehmen. Glücklicherweise durfte das Unfall nicht zu einer sehr, wo infolge Eintreffen von Flammen der Verletzt ein sehr großer geschehen wäre. Passende Feuerwerke begleiteten die mit heftigem Geißel eingeschlagene Explosions. Es sollte war so laut, daß die Fenster weit entfernt Menschen hörten und zum Teil sprangen. Heute war die Sicht der Bevölkerung fortgesetzt das die Bewohner.

Wöhlau. 3. November. (Kommunismus.) Am der letzten Sitzung der Stadtvorberatung wurde u. a. beschlossen, daß der öffentlichen Sparkasse die baumlose Vergütung einzuführen. Weiter wurde der Vorschlag für die Fortvermehrung befürwortet. Der im Innern und ausgehend von 174 204,32 M. belaufende und einen Wert von 84 611,59 M. vorstieß. Dem Stadtvorberatung bestimmt war eine Subvention von 1000 M. für die er sich aber nach dem Vorschlag auch eine Seite und eine Subvention aus geben.

T. Wittenberg. (Neue Straßenanlagen.) Bei der Ratsversammlung neuer und geplanter Straßen wurden vereinigt: der ehemalige Superintendent Heubner (Heubner-Straße), Luisenhof (Gotharmer-Straße), Altbauamtsmeister Hall, Wittenbergs ehemaliger Ehrenbürger (Dr.-Hoff-Straße), die Wittenberger Wohltäter Voit und Göldner (Gohl-Straße), Göldner-Straße), Hans Lüttje (Hans-Daßler-Straße), sowie Hämmer und Molte.

Görlitz. 3. November. (Ein partes Schaden nach Freiheit) führte in der Wärmereizanstalt zu Görlitz interneinzelnes Quäntzelner Anton Weißig von Sontig innenwohnbar, der wie bekannt berichtet, am 27. Oktober vorerst Jahres seine Freiheit und mit seiner Kinder endgültig hatte, zum Schwurgericht an Reichenberg zum Tode verurteilt und später zu brüderlichem Freiheitsstrafe bequemt worden war. Aus dem Gefängnis hat ein Brief des Weißig den Weg zu seinem Bruder, dem neuen Bürger Wilhelm Weißig in Klingenberg, gefunden. In diesem Briefe wird von Wilhelm Weißig ein ganz ein ungeheuerliches Ansehen gehabt. Es wird von ihm verlangt, er möge eine Haft nehmen, die mit ihm sonst einige Haare daran habe, und so dann entwerfe er bei der Tore oder beim Raum eines genau bestimmten Orte an dem sie vergraben. Damit die Haft verhindert werde, müsse er mit Salzsäure besprühen, die mit dem Namen „Ammon und Maria“ steht. Zu verbergen ist, wenn alles dies erledigt, sollte er in gerigster Weise die Wundärzte verhindern, damit der Körper des betroffenen Kindes in ihrer Nutzung gegen den Verstand der Ärzte von ihm Anton Weißig abgenommen und als dann davon zu verhindern, während des Schmerzes. Wilhelm Weißig hat den Brief, der keineswegs als eine Regung eines „unbedeutenden“ Beraterns aufgefaßt werden kann, der Staatsanwaltschaft im Reichstag überreicht.

Großbraunshain. 3. November. (Gute Krautartete.) Auch in unserer Gegend ist das Kraut eine wichtige Garantie, wie diese Jetten der Ritter gewesen ist. Krautköpfe von mehr als 20 Pfund gehören nicht zu den Seltenheiten. Von bisheriger Erfahrung aus werden diese an die benachbarten Krautfabriken abgeliefert, sowohl sie nicht in häuslicher Wirtschaft Verwendung finden. Der Kärtner wird bis zu 1 M. bezahlt. Es ist dies ein Preis, der in niedrig seit Jahren nicht gestellt worden ist. Auch die verschiedenen Arten der Auskulten haben ein festes Gewicht, sie werden gründlich in Mietens untergebracht, die sich überall in der Nähe der Ortsteile erheben. Ein Viehhüter ist jedoch kein Mangel, daher kann nur zufriedene Wieren der Landwirte nicht. Die in unserer Gegend vorgetragene Blätterplage ist nicht vorhanden; die gefährliche Rote ist völlig verschwunden.

St. Görlitz. 3. November. (Mit der brennenden Leiter) hatte sich gestern die brennende Straßammer an die brennenden Leiter. Angezeigt war der 23-jährige Karl Gallisch aus Breslau wegen Beträgerien und Unterdrückung. Anfang Mai d. J. war Gallisch, der erst einen Monat vorher als zweiter Lehrer an der Schule zu Köppen bei Seidenberg angestellt worden war, mit seiner Frau "Braut", einer angeblichen Überlebensfrau aus Potsdam, die sich Anna von Mainz nannte, plötzlich aus seiner Stellung verabschiedet. Gallisch hatte er sich noch vom Schulamtsdirektor ein Monatsgehalt vorweg auszahlen lassen und einen Dirckel im Gesamtbetrag von etwa 100 M. aufgenommen. An den Schulamtsdirektor Gallisch in Seidenberg schickte er ein gefälschtes Telegramm: Lehrer Gallisch plötzlich erkrankt. Dies folgt. Mit dem Geiste reiste der Lehrer, der an die hohe Herkunft seiner "Braut" glaubt haben will, nach Leipzig; hier nimmt dem Lehrer jedoch sehr bald die Mittel aus. Gallisch verfiel nunmehr auf ein neues, sehr beobachtetes Hilfsmittel. Er füllte von Leipzig aus ein Telegramm an den Bahnbeamtenleiter Schulte in Breslau des Anholts, daß sein angeblich in plötzlicher Verbränngnis geratener Sohn um sofortige Anreise von 9 M. nach Leipzig bitte. Der erschrockene Vater sandte auch das Geld ab, das Gallisch

in Empfang nahm und verjubelte. Das Pärchen wurde bald darauf festgenommen. Die angebliche Überlebensfrau entpuppte sich alsbald als eine verheiratete, seit 7 Jahren von ihrem Mann getrennt lebende 25jährige Lehrerin namens Mönniesla. Um die Vorleben habe er, so gab der Angeklagte vor Gericht an, die Leute nicht betrügen wollen; er sei gewillt gewesen, in seine Verhaftung zurückzufahren und alles "platzt" zu mögen. Der Staatsanwalt beantragte zwei Jahre Gefängnis und fünf Jahre Elternhaft. Das Gericht verurteilte den angeklagten Lehrer, der inzwischen bereits wegen einer anderen ebenfalls auf seinen Verdächtigen begangenen Verlumbefreiung in Magdeburg zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden war, zu einer Haftstrafe von neun Monaten Gefängnis. Der Angeklagte vor mit der Strafe einverstanden.

Sport.

Reitsport.

Nennen zu Hoyerswerda am 3. November. (Einer Traktierung.)

I. Preuß. Jagd-Rennen. Garantiert Preis 1500 M. Dist. 3000 m. Den. R. Schmidt-Schubert, St. "Fenerbahce", 81, 60 kg (Pferd) 1. Den. R. Schmidt-Schubert St. "Fenerbahce", 81, 60 kg (Pferd) 2. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 3. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 4. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 5. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 6. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 7. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 8. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 9. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 10. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 11. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 12. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 13. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 14. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 15. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 16. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 17. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 18. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 19. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 20. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 21. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 22. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 23. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 24. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 25. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 26. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 27. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 28. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 29. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 30. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 31. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 32. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 33. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 34. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 35. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 36. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 37. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 38. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 39. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 40. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 41. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 42. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 43. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 44. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 45. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 46. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 47. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 48. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 49. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 50. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 51. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 52. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 53. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 54. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 55. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 56. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 57. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 58. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 59. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 60. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 61. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 62. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 63. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 64. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 65. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 66. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 67. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 68. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 69. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 70. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 71. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 72. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 73. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 74. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 75. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 76. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 77. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 78. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 79. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 80. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 81. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 82. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 83. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 84. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 85. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 86. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 87. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 88. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 89. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 90. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 91. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 92. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 93. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 94. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 95. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 96. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 97. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 98. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 99. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 100. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 101. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 102. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 103. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 104. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 105. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 106. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 107. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 108. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 109. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 110. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 111. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 112. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 113. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 114. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 115. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 116. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 117. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 118. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 119. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 120. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 121. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 122. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 123. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 124. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 125. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 126. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 127. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 128. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 129. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 130. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 131. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 132. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 133. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 134. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 135. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 136. St. Groß Schubels "Galler", 101, 60 kg (Pferd) 13